

[3701.] Die Unterzeichneten haben sich zur Herausgabe folgender Schrift veranlaßt gesehen: Ueber die Verhältnisse der Buchhandlung F. A. Brockhaus in Leipzig zu Herrn Hofrath Dr. J. P. Eckermann in Weimar in Beziehung auf das Werk: „Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens“. (Aus den Acten zusammengestellt und als Manuscript gedruckt.)

Sollte es für Jemand von besonderm Interesse sein, diese Schrift zu besigen, so wird ihm dieselbe, so weit der Vorrath an Exemplaren reicht, gern überlassen werden, wenn er sich im Wege des Buchhandels an die Buchhandlung F. A. Brockhaus wendet.

Leipzig, im April 1846.

**Friedrich Brockhaus.  
Heinrich Brockhaus.**

[3702.] Von allen Verlags- u. Auktions-Katalogen, sowie von Verzeichnissen von Büchern zu herabgesetzten Preisen, erbitte ich mir 2 Exempl. durch Herrn. C. E. Frigische in Leipzig.

**Anton Baer,  
Buchhändler u. Antiquar.**

[3703.] Antwerpen. Von der Kölnischen Zeitung, deren Expedition ich habe, verbreite ich hier ca. 100 Expl., ich ersuche daher diejenigen Herren Kollegen, die ihre Verlagsartikel in diesem, in Belgien ungemein viel gelesenen Blatte anzeigen, gef. meiner Firma dabei zu erwähnen, es wird gewiß von gutem Erfolge sein.

**Max Kornicker.**

[3704.] Leopold Michelsen empfiehlt eine schöne Auswahl der neuesten illustrirten Werke, Kinderschriften, Gebetbücher in prachtvollen Einbänden.

[3705.] Zahlungsliste und Cassé übergab ich schon am 6. Mai meinem Commissionär Herrn F. G. Beyer, der die Güte haben wird, meine Saldo ohne Uebertrag zu zahlen.

Dringend muß ich jedoch bitten, die Rechnung nicht ferner, wie dies leider öfter geschehen, durch vermeintliche Ueberträge aus den Jahren 1842 bis 44 in Unordnung zu bringen. Laut Circular kaufte ich das Geschäft des Herrn F. C. Mulandt am 1. Januar 1845 ohne Activa und Passiva.

Mein Herr Vorgänger, jetzt Banquier und Vorsteher der deutschen Bank in Dessau, wird sicherlich keinen Augenblick Anstand nehmen, seinen Verpflichtungen nachzukommen, sobald sie sich als solche herausstellen. Im Namen desselben ersuche ich aber alle diejenigen säumigen Zahler, die ihm noch aus frühern Jahren schulden, in dieser Messe endlich zu saldiren. Briefe und Gelder bin ich gern erbötig an Herrn Mulandt zu befördern.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**Louis Garcke.**

(Mulandt'sche Buchh.)

Merseburg, den 10. Mai 1846.

[3706.] Maculatur roh und broschirt wird zu kaufen gesucht, und bittet um gefällige Offerten die Leihbibliothek von J. G. Böhme, Ritterstraße No. 5.

[3707.] Maculatur, so wie auch Broschüren werden zu kaufen gesucht; wo, zu erfragen in der Redaction des Börsenblattes.

[3708.] Autographen-Ankauf.  
Handschriften berühmter Männer kauft stets zu den höchstmöglichen Preisen

**Anton Baer,  
Buchhändler u. Antiquar.**

[3709.] Auch in dieser Messe empfehle ich den jetzt hier anwesenden Herren Buch- und Kunsthandlern mein reichhaltiges Lager der neuesten französischen, deutschen Kupferstiche und Lithographien colorirt und schwarz in größter Auswahl en gros et en detail zu den billigsten Preisen.

Leipzig, D.-M. 1846.

**Louis Rocca.**

[3710.] An die Herren Buchhändler Deutschlands und des Auslandes.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den Herren Verlegern anzuzeigen, daß er bereit ist, Stahlstiche im besten Style und zu billigen Preisen zu übernehmen und zur bestimmten Zeit zu liefern. Probedrucke seiner Arbeit sind in der Ausstellung der Buchhändlerbörse zu sehen, so wie in seinem Atelier, Dresdener Straße No. 23, wo auch mehrere neue Platten, die sich für Gebetbücher eignen, und etliche Genrebilder zu verkaufen sind.

Leipzig, in der Ostermesse 1846.

**W. C. Braunkmore.**

[3711.] Die Dampf-Buchdruckfarben-Fabrik von Anton Jagodzinski in Leipzig, große Funkenburg empfiehlt hiermit ihr Fabrikat, indem sie darauf aufmerksam macht, daß Proben wie Preis-Courante auf der Buchhändler-Börse im Ausstellungslocal sich befinden.

[3712.] Für Buchdruckereibesitzer!  
Hierdurch erlaube ich mir die Herren Buchhändler und Buchdrucker auf mein Commissions-Geschäft aller Arten Pressen, besonders Schnellpressen neuester Construction aufmerksam zu machen. — Die richtige Construction, solide Bauart und Stabilität derselben ist bei der letzten Ausstellung in Wien durch die goldene Preismedaille anerkannt worden. Bei dem Oberältesten der Herren Buchdrucker, Herrn

Raumann in Leipzig, und in meiner Buchdruckerei sind solche Pressen in Augenschein zu nehmen. Die Preise sind anerkannt die billigsten und stelle ich außerdem die vortheilhaftesten Bedingungen.

**Oskar Leiner,  
Leipzig, am niedern Park No. 10.**

[3713.] Illustrationen zu historischen, landschaftlichen, naturgeschichtlichen, architectonischen, technischen und wissenschaftlichen Werken werden

in Holzschnitt

im besten Style von deutschen und englischen Künstlern schnell und zu billigsten Preisen ausgeführt in

**Allanson's xylographischer Anstalt.  
Leipzig, Inselstraße No. 14.**

[3714.] **W. A. Nicholls'**

Xylographisches Institut in Leipzig, Johannisstrasse No. 6. 3 Treppen,

empfiehlt sich dem gesammten Buchhandel und allen mit demselben verwandten Fächern zu schnellster, billigster und praktischster Ausführung von

**Holzschnitten aller Gattungen**

und bemerkt zugleich, dass er da, wo es gewünscht wird, auch die Beschaffung von

**Original-Zeichnungen**

sowie deren Uebertragung auf Holz, übernehmen und gleich billig verrechnen wird.

Insbesondere aber möchte denjenigen geehrten Herren, die sich mit Herausgabe von *Illustrirten Werken und Zeitschriften* beschäftigen, sein Atelier zu empfehlen sein, da sich dasselbe schon in allen Fächern der Kunst probirt hat. Indem er zu dessen Beleg auf die in der Buchhändler-Börse ausgestellten *Probedrucke seines Institutes* aufmerksam macht, erlaubt er sich gleichzeitig, die Herren Buch- und Kunsthandler auch zum Besuche seiner Anstalt ergebenst einzuladen. — Es wird daselbst ein

**Grosses Kalender-Tableau mit 35 Portraits nach Orig.-Zeichn. v. Adalb. Müller** vorbereitet, welches bereits seiner Vollendung nahe, noch im Laufe der nächsten Monate zur Versendung im Buchhandel kommen soll und das denjenigen Herren, welche sich dafür interessiren und glauben damit Geschäfte machen zu können, oder welche etwa davon ein *Cliche* besitzen möchten, mit Vergnügen zur Besichtigung vorgelegt werden kann.

Leipzig, Ostermesse 1846.

**Angelommen sind:**

Firma.	Name.	Wohnung.
Schroeter in Plauen.	Herr A. Schroeter.	Commiss. (Schmidt.)
Serz & Co. in Nürnberg.	Serz.	Hainstr. No. 16.

**Uebersicht des Inhalts.**

Die neuesten Verlagsverbote in Oesterreich betr. — Verkauf der Dorowschen Autographen-Sammlung. — Anzeigebblatt No. 3676 — 3714.

Allanson 3713.	Brockhaus 3701.	Hochhausen 3693.	Kummer in L. 3696.	Michelsen 3704.	Rocca 3709.
Anstalt, literar. 3678.	Fleischer, Fr. 3695.	Hölzel 3698.	Landsbergersche, B. in Gr. 3689.	Rohr. E. 3691.	Seltigberg 3687. 3694.
Arnoldische B. in Dr. 3683.	Frigische, C. 3685.	Jagodzinski 3711.	Leiner 3712.	Rorinsche B. in St. 3692.	Serz & Co. 3680.
Baer, A. 3702. 3708.	Garcke 3705.	Klinkhardt 3688.	Levy 3677.	Nicholls 3714.	Weiß 3690.
Bermann & Sohn 3681.	Heubel's B. u. Kstb. 3682.	Kohn 3679.	Mäden's Berl. 3684.	Olweiller 3686.	Wranckmore 3710.
Böhm, J. G. 3706.	Hirt 3697.	Kornicker 3703.		Ritter in A. 3700.	Anonym 3676. 3693. 3707.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Motte. — Druck von B. G. Teubner — Commissionair: A. Frobergger.

